

17. Juni 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, das zweite Schulhalbjahr neigt sich schon dem Ende zu, für zwei Klassenstufen haben bereits Zeugniskonferenzen stattgefunden. Den übrigen Klassen bleiben noch wenige Wochen, bis am ersten Freitag im Juli die Entlassfeier der Abschlussklassen stattfindet und dann eine Woche später die übrigen Klassen in die Sommerferien geschickt werden.

Es wird Zeit für einige wichtige Informationen, die in diesem Newsletter dargestellt werden, damit alle Mitglieder der Schulgemeinschaft die Möglichkeit haben, denselben Informationsstand zu erreichen.

Hier der Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Newsletters:

1. **Neuigkeiten: Konferenzbeschlüsse Übergang Klasse 7 – 8**
2. **Erfahrungen: Sdui-Abmelde-Tool und digitale Perspektiven**
3. **Zwischenergebnis: Crowd-out-Spendenlauf**
4. **Ergebnis: Juniorwahl 2024**
5. **Ideen des SEB: Unterstützung durch die Elternschaft**
6. **Änderung: pauschale Abrechnung des Mittagessens in der GTS**
7. **Termine**

1. Neuigkeiten: Konferenzbeschlüsse Übergang Klasse 7 – 8

Die Gesamtkonferenz ist das entscheidende Gremium für die grundlegende Ausgestaltung der Schule. In dem Gestaltungsrahmen, den die einzelne Schule im Blick auf bestimmte Regeln, Maßnahmen und den Unterricht hat, entscheiden die Gesamtheit des Lehrerkollegiums sowie eine begrenzte Anzahl von Schüler- und Elternvertretern (s. Fußnote!) demokratisch.

Mitte Mai wurde von der Gesamtkonferenz beschlossen, dass der naturwissenschaftliche Unterricht in den Fächern **Physik und Chemie** anderes aufgeteilt wird als bisher. **Neu** ist jetzt, dass **bereits in Klassenstufe 7 beide Fächer** unterrichtet werden. Damit dies möglich ist, werden (abhängig von der personellen Versorgung dieser Fächer) zwei Stunden des einen Fachs im ersten Schulhalbjahr, anschließend zwei Stunden des anderen Fachs im zweiten Halbjahr unterrichtet.

Dies hat innerhalb der Studentafel, die die Anzahl der Unterrichtsstunden aller Fächer über alle Klassenstufen verteilt, zur Folge, dass dieselbe Aufteilung auch in Klassenstufe 8 erfolgen muss. In früheren Schuljahren wurde in Klassenstufe 7 nur das Fach Physik eingeführt, Chemie folgte dann erst in Klassenstufe 8.

Der Grund für diese entscheidende Änderung liegt in den besonderen **Bestimmungen für die Versetzung aus Klassenstufe 7 in Klassenstufe 8**, und zwar hier in den **Bildungsgang Qualifizierter Sekundarabschluss I** („Q“). Eine von mehreren Voraussetzungen für die Versetzung in diesen Bildungsgang besteht darin, dass die Note in einem der Fächer Physik oder Chemie mindestens „befriedigend“ sein muss. Dadurch, dass nun beide Fächer unterrichtet werden, erhöht sich die Chance auf die Versetzung in den Bildungsgang „Q“. Als es in der Kl. 7 nur das Fach Physik gab, musste hier die Leistung „befriedigend“ erreicht werden.

Eine weitere Entscheidung der Gesamtkonferenz betrifft die endgültige **Auflösung der Fachleistungsdifferenzierung im Deutschunterricht der Kl. 7**. Es wird also weiterhin keine Grund- und Erweiterungskurse (G-Kurse, E-Kurse) mehr im Fach Deutsch geben. Zwei Schuljahre, in denen dies probeweise schon so durchgeführt wurde, haben gezeigt, dass auf Schülerseite keine Nachteile entstehen. Ein gutes mittleres Niveau kann gehalten werden, welches weder die Schwächeren überfordert noch die Stärkeren unterfordert. Ein wesentlicher Vorteil dagegen wird durch den Verzicht auf diese klassenübergreifende Kurseinteilung für die pädagogische Arbeit in der Klassengemeinschaft gewonnen. Je weniger die Klassen aufgeteilt werden und stattdessen als Einheit unterrichtet werden, desto effektiver ist die erzieherische Arbeit in der Klasse.

Allerdings entsteht durch diesen Verzicht eine weitere Anforderung an diejenigen Schüler¹, die aus Kl. 7 in Kl. 8 in den Bildungsgang „Q“ versetzt werden wollen: In **Deutsch** muss jetzt die **Mindestnote „befriedigend“** erreicht werden.

2. Erfahrungen: Sdui-Abmelde-Tool und digitale Perspektiven

Das **Sdui**-Abmelde-Tool erleichtert den Eltern die Abmeldung bzw. Krankmeldung Ihres Kindes, wie viele Rückmeldungen aus der Elternschaft der Klassen belegen. Für die Schule ist es inzwischen organisatorisch wesentlich einfacher geworden, mit denjenigen Eltern Kontakt aufzunehmen, deren Kind nicht an der Schule angekommen ist, aber auch nicht abgemeldet wurde.

Wichtig bleibt nach wie vor: Melden Sie Ihr Kind VOR BEGINN DES UNTERRICHTS (deutlich vor 7:55 Uhr) über das Tool krank, gern auch schon am Abend vorher!

Einen Link zur genauen **Anleitung** für das sehr leicht und intuitiv bedienbare **Sdui**-Abmelde-Tool finden Sie, liebe Eltern, immer noch auf der Startseite der **Schulhomepage unter der Rubrik „NEWS“**. Leider gibt es auch jetzt noch Eltern, die morgens in der Schule anrufen, um ihr Kind abzumelden, außerdem kommt es immer wieder vor, dass fehlende Schüler gar nicht abgemeldet wurden.

Das **Sdui**-Abmelde-Tool ist letztlich ein digitales Werkzeug, das uns bestimmte Abläufe in der Schule erleichtert. Auf diesem eingeschlagenen Weg werden wir weitergehen, denn eines lässt sich nicht verleugnen: Die Digitalisierung macht auch vor der Schule nicht halt. Sie hat längst Einzug gehalten durch die Ausstattung aller Unterrichtsräume mit digitalen Tafeln, an denen wir digitale Unterrichtswerke und -materialien aufrufen, und es ist unsere Aufgabe, die Kompetenzen unserer Schüler in der digitalen Welt aufzubauen und zu stärken.

3. Zwischenergebnis: Crowd-out-Spendenlauf

Über unseren diesjährigen Spendenlauf der Schüler haben wir im Vorfeld so intensiv informiert wie bei keiner ähnlichen Veranstaltung. Unser **Förderverein** und die **SV (Schülervertretung)** hatten sich auf die Fahne geschrieben, dass **in diesem Jahr für die Wanderer selbst, für unsere Schüler*innen Geld**



¹ Die bisher übliche Schreibweise mit einem * in der Mitte der weiblichen Wortvariante („Schüler*innen“), um gendertgemäß alle Geschlechter einzuschließen, wird ab sofort wieder auf die männliche Form reduziert, weil es sich um eine Rechtschreibvorschrift handelt. In der männlichen Form ist bei dieser und ähnlichen Bezeichnungen jedoch stets auch die weibliche Form mitzulesen!

zusammengebracht wird! Wer seinen Blick über unsere beiden großen, asphaltierten Schulhöfe wandern lässt, stellt schnell fest, dass sie sich als Parkplätze prima eignen, dass sie aber den Schülern nur sehr wenige **Spielmöglichkeiten** bieten, auch ist die Anzahl von **Sitzmöglichkeiten draußen** sehr beschränkt, und in unseren Gebäuden gab es, abgesehen von der Mensa und der Lesecke im Forum, noch keinen **schönen Aufenthaltsraum**, der das Wort „schön“ auch verdient. Immerhin nimmt unser **Tausch-Café** schon Gestalt an. Die Verbandsgemeinde hat uns eine Grundausstattung mit einer sehr gediegenen Küchenzeile finanziert. Dafür bedankt sich die Schulgemeinschaft sehr herzlich!

Weitere Infos gibt's dann zur Eröffnung im Schuljahr 2024/25.

Die **Hoffnung auf eine wirklich große Spendensumme** wie in ähnlichen Spendenläufen zuvor war groß, denn wir haben diese Aktion mit einem **Crowdfunding der Westerwald Bank Bad Marienberg** verknüpft. Sage und schreibe wird **für jeden Spendenbetrag ab 5,- € von unserem Sponsor noch einmal der Betrag von 10,- €** oben draufgelegt!

Da wir in früheren Spendenläufen Summen von 20.000 € OHNE Crowdfunding erreicht hatten, schwelgten unsere Schüler in ihren **Träumen von Spielanlagen, Sitzgruppen und anderen schülerbezogenen Ausstattungen**. Emsig drehten also etliche Schüler ihre Runden um den Sportplatz, der Regen hielt sie nicht davon ab, eine Lehrerin lief dort einen Halbmarathon, einige Schüler sogar mit 50, 60 und mehr Runden noch mehr, andere wanderten, wie sie vielleicht noch nie gewandert waren – ausnahmslos jeder war in Bewegung!

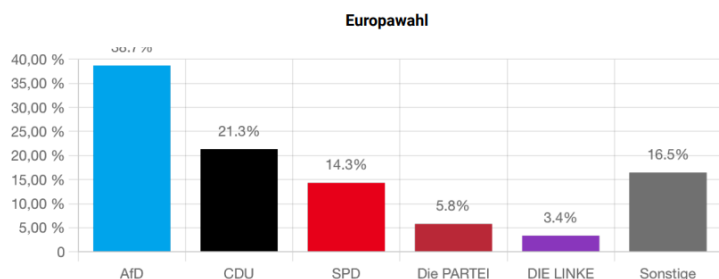
Crowd out – ausschwärmen, viele schaffen mehr, das war das Motto!

Die allermeisten Schüler hatten ihre persönlichen **Sponsoren** (Unterstützer) gefunden, Eltern, Verwandte, Nachbarn, die eine Spende in Aussicht gestellt haben. Wer aber jetzt auf den Link zu unserem Projekt nachschaut, wie der Stand der Dinge ist, muss ein wenig kleinlaut feststellen: Wir sind ja noch im unteren vierstelligen Bereich, **noch deutlich unter 3.000 €**, das Sponsoring von der Bank mitgerechnet! Daher meine Bitte an alle: Legt noch 5,- € oben drauf, nicht mehr, denn für uns werden es dann dank Sponsoring 15,- €! Dafür ist **nur noch bis zum 25. Juni Zeit!** Hier noch einmal der Link: <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/crowd-out>

4. Ergebnis: Juniorwahl 2024

Es gibt noch ein weiteres Ergebnis, welches in dieser Deutlichkeit unerwartet war: das **Ergebnis der Juniorwahl**. Knapp eine Woche vor der Europawahl, an der erstmals auch Jugendliche ab 16 Jahren wählen durften, kam an unserer Schule ein Projekt zum Abschluss, welches zuvor sorgsam im Sozialkunde-Unterricht der Klassenstufen 8–10 vorbereitet worden war. Bei diesem landesweiten Projekt geht es um eine möglichst realitätsnahe Wahlsimulation. Im Vorfeld der Europawahl haben sich die Schüler zumindest in Teilen mit den Programmen der bekanntesten

Wahlergebnisse an Ihrer Schule:



Anzahl der Wahlberechtigten: 367
Anzahl der abgegebenen Stimmen: 341
Wahlbeteiligung: 92,92%

Parteien auseinandergesetzt. Für die Organisation und für viele Koordinationsaufgaben zeichneten die beiden Lehrerinnen Inga Stendebach und Anne Freidank verantwortlich. Ein Wahlvorstand wurde gebildet, Wahlhelfer ausgebildet und von der VG-Verwaltung echte Wahlurnen ausgeliehen.

Knapp eine Woche vor der „echten“ Europawahl durften dann alle im Unterricht vorbereiteten Klassen während zwei Wahlvormittagen ihre Wahl treffen.

Die Durchführung der Juniorwahl betrachten wir als einen wichtigen **Beitrag zur Stärkung des Demokratiebewusstseins** unserer Schüler.

Auf der vorigen Seite ist die grafische Übersicht des Ergebnisses der Juniorwahl zu sehen. Der Prozentanteil der Partei mit den meisten Stimmen ist nicht deutlich ablesbar: Er liegt bei 38,7 %.

Die **Reaktionen** auf dieses Ergebnis waren auf Schüler- wie auf Lehrerseite sehr unterschiedlich. Sie reichten von Überraschung und Gelächter, aber auch Empörung auf Schülerseite und Besorgnis bis zu Entsetzen auf Lehrerseite. Immerhin handelt es sich um eine Partei, die in mehreren Landesverbänden nachweislich als rechtsradikal, deren bekannteste Repräsentanten teilweise als Nazis bezeichnet werden dürfen und müssen.

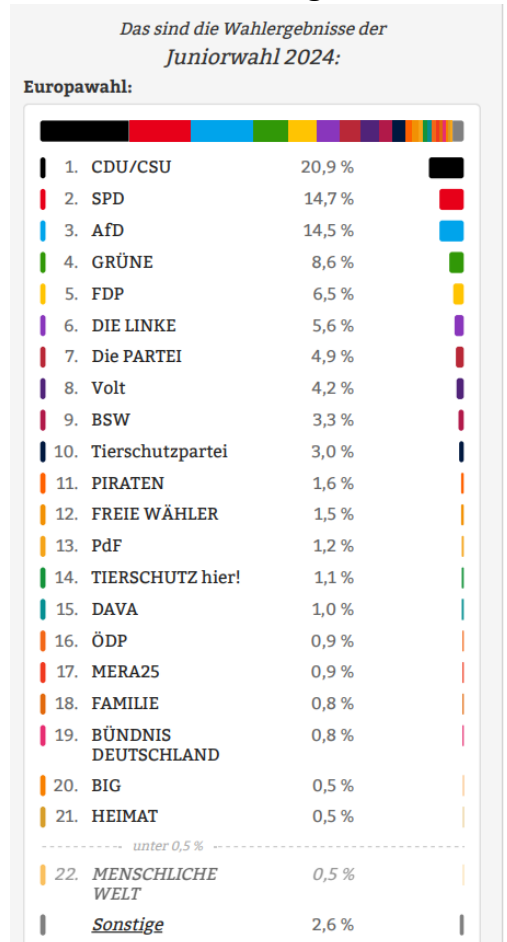
Im Vergleich zum bundesweiten Ergebnis der Juniorwahl gibt es erhebliche Abweichungen, wie in der Übersicht rechts zu sehen. Das Lehrerkollegium will sich unterrichtlich noch stärker an unserem Schulprofil als „**Modellschule für Partizipation und Demokratie**“ orientieren und erhofft sich dabei auch eine stärkere Unterstützung von Seiten der Elternschaft. Den Erfolg werden wir in der nächsten Juniorwahl ablesen.

5. Ideen des SEB: Unterstützung durch die Elternschaft

Coronabedingt gibt es in unserer Schülerschaft eine nicht unerhebliche Anzahl von Kindern, die noch Nichtschwimmer sind. Insofern kommt dem **Schwimmunterricht** in der Schule eine große Bedeutung zu. In den meisten Klassenstufen wird neben dem Hallensport und dem Sport draußen auch immer eine Gruppe zum Schwimmen geschickt, weil es zum vernünftigen Mindestangebot dieses Fachs gehört. Allerdings werden in der Regel zwei Sportlehrkräfte beim Schwimmen eingesetzt. Eine entsprechende Verwaltungsvorschrift schreibt diese Doppelbesetzung vor, um gleichzeitig Nichtschwimmer und Schwimmer versorgen zu können. Wenn nun ein Sportkollege krank ist, muss in der Regel das Schwimmen ausfallen und alle Sportgruppen der Klassenstufe sind dann in der Halle oder auf dem Platz.

Wenn sich zu bestimmten Zeiten für die Klassenstufen mit höherem Nichtschwimmer-Anteil **volljährige Rettungsschwimmer (Eltern!) mit mindestens einem DLRG-Bronze-Schwimmabzeichen** auf Abruf bereithalten würden, könnte dies die Durchführung des Schwimmunterrichts erheblich besser sichern. Wer für diese Idee des Schulelternbeirats (SEB) in Frage käme, **setze sich bitte mit der Schulleitung über das Sekretariat oder über SdUI vor Beginn der Sommerferien in Verbindung!** Wir würden uns sehr über eine solche Kooperation mit einzelnen Eltern freuen!

Die zweite Idee des SEB betrifft die zukünftige **Betreuung von Schülern im Schüler-Café**. Es wäre wünschenswert, möglichst viele Öffnungszeiten – außer in der Ganztagschule vielleicht auch am Vormittag! – organisieren zu können, aber mit Personalstunden von Lehrkräften ist dies nicht machbar. Vor allem dürfte es um die tägliche große Vormittagspause gehen, darüber hinaus um die eine oder andere Stunde à 45 Minuten nach 13:00 Uhr an den Wochentagen Montag bis Donnerstag. Selbstverständlich kann man einen



solchen Einsatz beliebig beschränken, z.B. einmal monatlich an nur einem Vor- oder Nachmittag. Auch hier bitten wir um Meldungen bis vor Beginn der Sommerferien.

6. Änderung: pauschale Abrechnung des Mittagessens in der GTS

Die Eltern unserer Ganztagschüler haben per Sdvi bzw. E-Mail bereits die **neue Satzung der Verbandsgemeinde** erhalten, in der das geänderte Abrechnungssystem für das GTS-Mittagessen niedergeschrieben ist. Das neue System, welches in enger Absprache zwischen unserem Schulträger und den beteiligten Schulleitungen der Wolfsteinschule sowie unserer Schule gestaltet und vom Verbandsgemeinderat abgesegnet wurde, kehrt der Einzelabrechnung des Essens den Rücken und sieht nun einen **monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von 45,- € ab dem Schuljahr 2024/25** vor. Dieser ist in 11 von 12 Schuljahresmonaten (Sept. – Juli) zu entrichten. Dabei wird vernachlässigt, ob ein Schüler an einzelnen Tagen z.B. wegen Krankheit nicht teilnimmt. Bei längeren Fehlzeiten ab 14 Tagen kann allerdings eine Erstattung beantragt werden. Außerdem gilt ein verringerter Monatsbetrag, wenn jemand Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhält.

Genauere Informationen hierüber sind bitte dem bereits an alle betreffenden Eltern versandten Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung zu entnehmen. Dieses Schreiben findet man auch separat auf der Schulhomepage unter „News“ verlinkt.

7. Termine

Es folgt abschließend eine **Liste der nächsten wichtigen Schultermine**. Diese Termine sind ebenfalls im Terminkalender der Schulhomepage eingetragen:

- Mo., 17.06.** **Stufenfahrt der 6. Klassen an die Nordsee** (bis Fr., 21.06.)
- Di., 18.06.** **bis Do., 20.06.: Gewaltprävention in den 5. Klassen**, je 6 Unterrichtsstunden an unterschiedlichen Tagen. Entsprechende Planänderungen sind zu erwarten.
- Mo., 24.06.** **bis Do., 27.06.: Datenschutzprojekt in den Klassen 7**
Präventionsveranstaltung 4 Unterrichtsstunden je Klasse; Planänderungen s.o.
- Mo., 24.06.** **Ausgabe der Jahreszeugnisse in Klassenstufe 6**
- Mo., 24.06.** **Bundesjugendspiele der Klassenstufen 9 und 10**
- Fr., 28.06.** **Home-Schooling für alle Klassen wegen Zeugiskonferenzen Kl. 5, 8 – 10!** Es findet **kein Präsenzunterricht** statt.
- Do., 04.07.** **Aktion Tagwerk, nur Klassenstufe 7**
- Fr., 05.07.** **Entlassfeier der Abschlussklassen 9-B und 10-Q.** Die Vorentlassklassen 8-B und 9-Q unterstützen nach einem entspr. Plan, **unterrichtsfrei haben die Kl. 5 – 7 und 8-Q!**
- Mo., 08.07.** **Bundesjugendspiele der Klassenstufen 5 – 8**, die Klassen 9-Q sind als Helfer tätig.
- Mo., 08.07.** **bis Mi., 10.07. Praktikum ausgewählter Schüler der Kl. 8-B** im Rahmen des Praxistages
- Fr., 12.07.** **Ausgabe der Jahreszeugnisse in den Klassen 5, 7-8 und 9-Q; der Unterricht endet vorzeitig um 11:10 Uhr**, die Schulbusse fahren nach einem Sonderfahrplan.

Herzliche Grüße

gez. *Th. Eppendorf*

Schulleiter